

Presseinformation

ÖBB Haltestelle in Ledenitzen ist zukunftsfit

Die Bahninfrastruktur im Bereich der Haltestelle Ledenitzen ist rundum erneuert und entspricht ab sofort modernen Standards. Zahlreiche Maßnahmen wurden seit 2016 umgesetzt, um den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden.

(Villach, 23. April 2021) Nachdem bereits Anfang des Jahres die Arbeiten am Bahnhof Finkenstein sowie Teile der Arbeiten im Bereich der Haltestelle Ledenitzen fertiggestellt werden konnten, sind dieser Tage auch die letzten Modernisierungsarbeiten an den Gleis- und Weichenanlagen im Bereich der Haltestelle Ledenitzen plangemäß abgeschlossen worden. Es wurden Gleise und Weichen neu verlegt, der Unterbau und Oberleitungen erneuert, Maßnahmen für Entwässerung durchgeführt und Kabelwege, die Sicherungstechnik angepasst sowie die Eisenbahnkreuzung bei der B85 erneuert. Die Arbeiten stehen auch im Zusammenhang mit der Modernisierung des Karawankentunnels. Dadurch wird eine neue Überhol- und Ausweichmöglichkeit der Züge auf der künftig durchgehenden eingleisigen Strecke zwischen Villach Warmbad-Rosenbach-Jesenice geschaffen. Im Zuge der Erneuerungsarbeiten wurden auch alle anderen in diesem Bereich befindlichen Eisenbahnanlagen „gewartet“, um den Fahrgästen auch in Zukunft einen sicheren und pünktlichen Bahnverkehr zur Verfügung stellen zu können.

Umfassende Erneuerungen in den letzten Jahren

Die neue, barrierefreie Haltestelle Ledenitzen wurde bereits 2017 in Betrieb genommen und mit einer Bushaltestelle sowie einer Park&Ride-Anlage optimal für den Umstieg auf die umweltfreundliche Bahn angebunden. Seitdem bedient die S2 die neue Haltestelle im Stundentakt in beide Richtungen.

Zwei Unterführungen auf den Gemeindestraßen wurden dabei auch erneuert und eine Eisenbahnkreuzung im Bereich des alten Bahnhofs aufgelassen und rückgebaut.

Im Jänner 2021 wurde in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten und der Marktgemeinde Finkenstein für die barrierefreie Anbindung der beiden Bushaltestellen an der B85 Aichwaldseestraße bzw. an der Ferlacher Straße zur Haltestelle ein Gehweg errichtet. Der alte Bahnhof wurde zu einem Güterzughalt erweitert.

Die Fotos können unter Angabe des Copyrights ©ÖBB_Finker kostenfrei verwendet werden.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 477 Millionen Fahrgäste und 105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2019 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von über drei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Presseinformation

Rückfragehinweis:

Mag. Rosanna Zernatto-Peschel, MAS

Pressesprecherin Steiermark, Kärnten, Osttirol und Südburgenland

ÖBB-Holding AG

Mobil +43 664 967 51 05

rosanna.zernatto-peschel@oebb.at

<http://www.oebb.at>